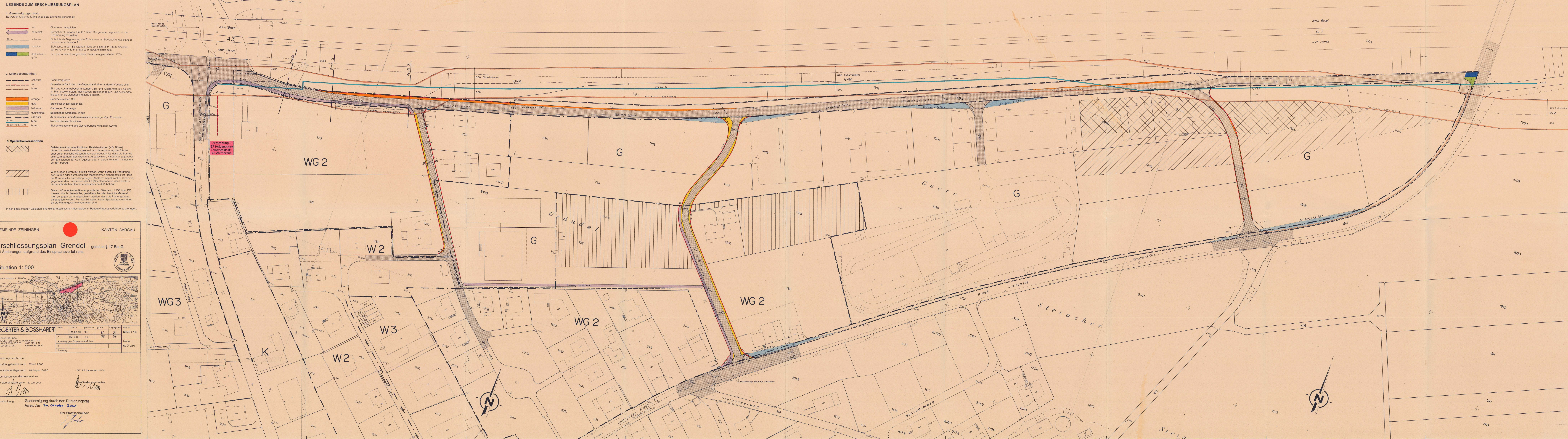




LEGEND ZUM ERSCHLIESSUNGSPLAN

1. Genehmigungsinhalt
Es werden folgende farbige angelegte Elemente genehmigt:

- rot: Strassen- / Weglinien
- hellviolett: Bereich für Fussweg, Breite 1.50m. Die genaue Lage wird mit der Überbauung festgelegt.
- schwarz: Sichtlinie als Begrenzung der Sichtzonen mit Beobachtungsdistanz B und Kriensichtweite A
- hellblau: Sichtzone: In den Sichtzonen muss ein schreiner Raum zwischen der Höhe von 0.80 m und 3.00 m gewährleistet sein.
- dunkelblau / grün: Ein- und Ausfahrt aufgeben, Ersatz Wegparzelle Nr. 1700

2. Orientierungsinhalt

- schwarz: Feinnetzgrenze
- rot: Prospektive Baugrenzen, die Gegenstand einer anderen Vorlage sind
- braun: Ein- und Ausfahrtbeschränkungen: Zu- und Wegparzellen nur bei den im Plan bezeichneten Anschlüssen. Bestehende Ein- und Ausfahrten bleiben für die bisherige Nutzung erhalten.
- orange: Sammelstrassen SS
- gelb: Erschliessungsstrassen ES
- hellviolett: Gehwege / Fusswege
- dunkelgrau: Bestehende Strassen / Wege
- schwarz: Zonenparzellen und Zonenbezeichnungen gemäss Zonenplan
- blau: Nationalstrassenbauflächen
- braun: Sicherheitsabstand des Gasverbundes Mittelrand (GVM)

3. Spezialbauvorschriften

- Gebäude mit lärmempfindlichen Betriebsräumen (z.B. Büros) dürfen nur erstellt werden, wenn durch die Anordnung der Räume oder durch bauliche Massnahmen sichergestellt ist, dass die Summe aller Lärmdämpfungen (Abstand, Aspektwinkel, Hindernisse) gegenüber den Emissionen der A3 (Nachtperiode) in den Fenstern lärmempfindlicher Räume mindestens 34 dBA beträgt.
- Wohnungen dürfen nur erstellt werden, wenn durch die Anordnung der Räume oder durch bauliche Massnahmen sichergestellt ist, dass die Summe aller Lärmdämpfungen (Abstand, Aspektwinkel, Hindernisse) gegenüber den Emissionen der A3 (Nachtperiode) in den Fenstern lärmempfindlicher Räume mindestens 34 dBA beträgt.
- Die zur A3 orientierten lärmempfindlichen Räume im 1. OG bzw. DG müssen durch planerische, gestalterische oder bauliche Massnahmen so gegen Lärm abgeschirmt werden, dass die Planungswerte eingehalten werden. Für das EG gelten keine Spezialbauvorschriften da die Planungswerte eingehalten sind.

In den bezeichneten Gebieten sind die lärmtechnischen Nachweise im Baubewilligungsverfahren zu erbringen.

GEMEINDE ZEININGEN KANTON AARGAU

Erschliessungsplan Grendel gemäss § 17 BauG
mit Änderungen aufgrund des Einspracheverfahrens

Situation 1: 500

Übersichtsplan 1: 25000

AGERTER & BOSSHARDT

Index	Datum	gezeichnet	geprüft	freigegeben	Plan Nr.
A	25.02.00	Flh	Flh	Flh	6025 / 1A
B	01.01.01	Flh	Flh	Flh	60 X 210

Ingenieurbüro:
A. AGERTER & B. BOSSHARDT AG
BAHNHOFSTRASSE 36
4313 MOHLN
Tel: 041 851 3175 Fax: 041 851 3871

Mitwirkungsbericht vom: 27. Juli 2000
Vorprüfungsbericht vom: 28. August 2000
Öffentliche Auflage vom: 28. August 2000
Beschlüssen vom Gemeinderat am: 5. Juni 2001

Genehmigung: **Genehmigung durch den Regierungsrat Aarau, den 24. Oktober 2004**

Der Staatschreiber: